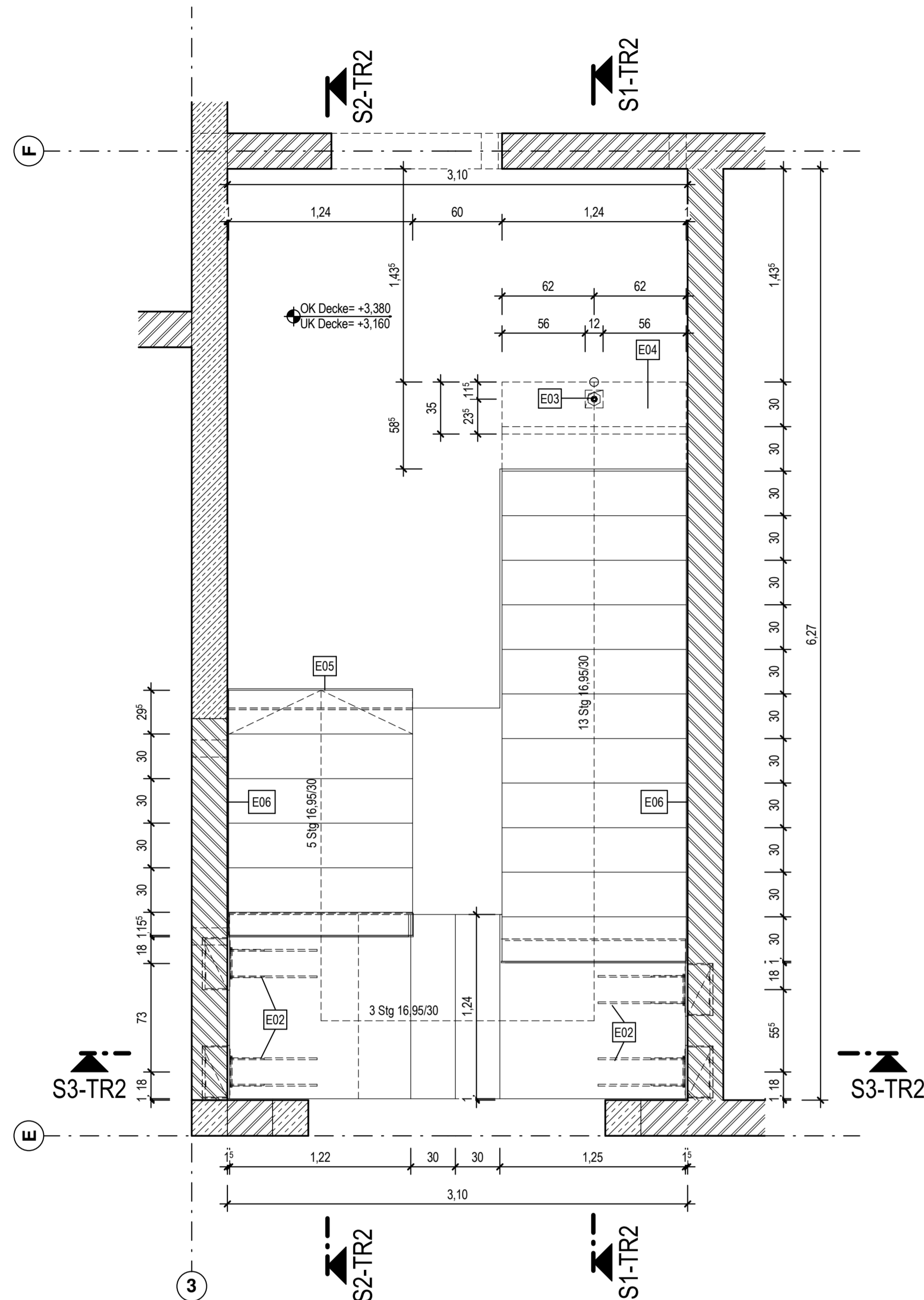


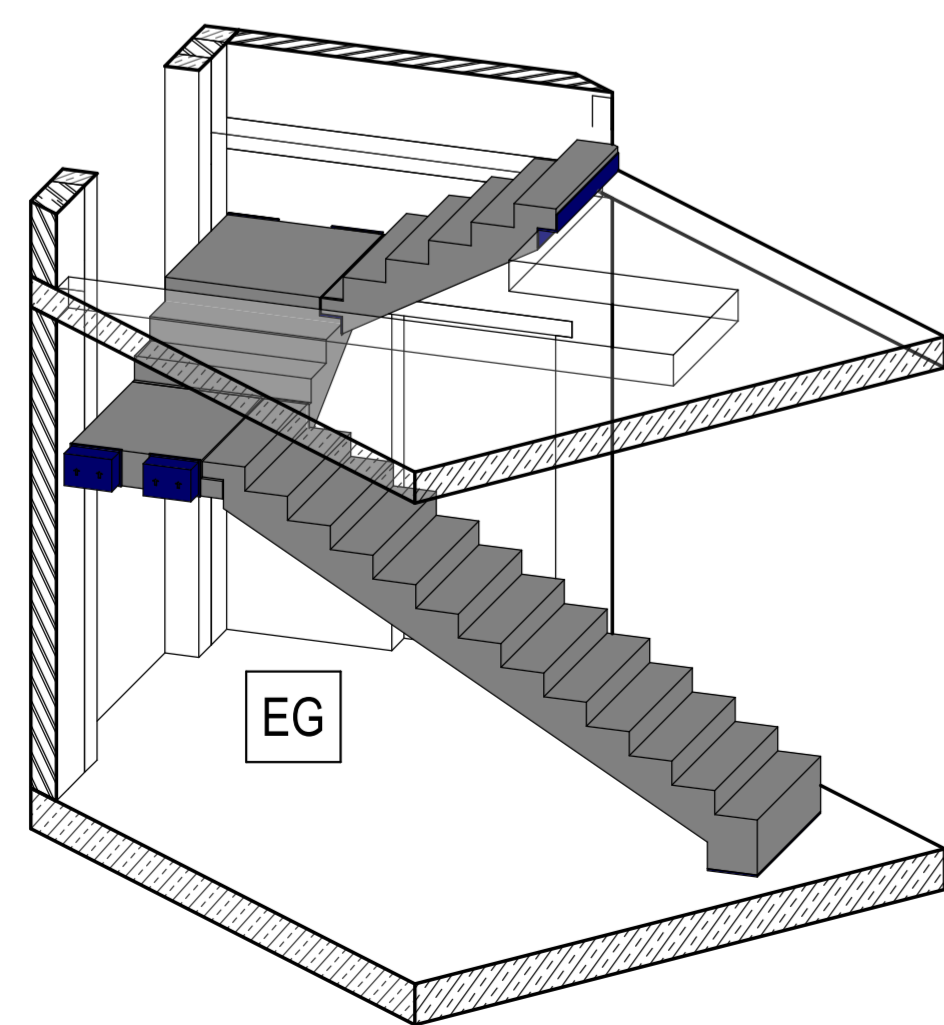
Grundriss Treppenhaus TR2

Haus A
M 1:25



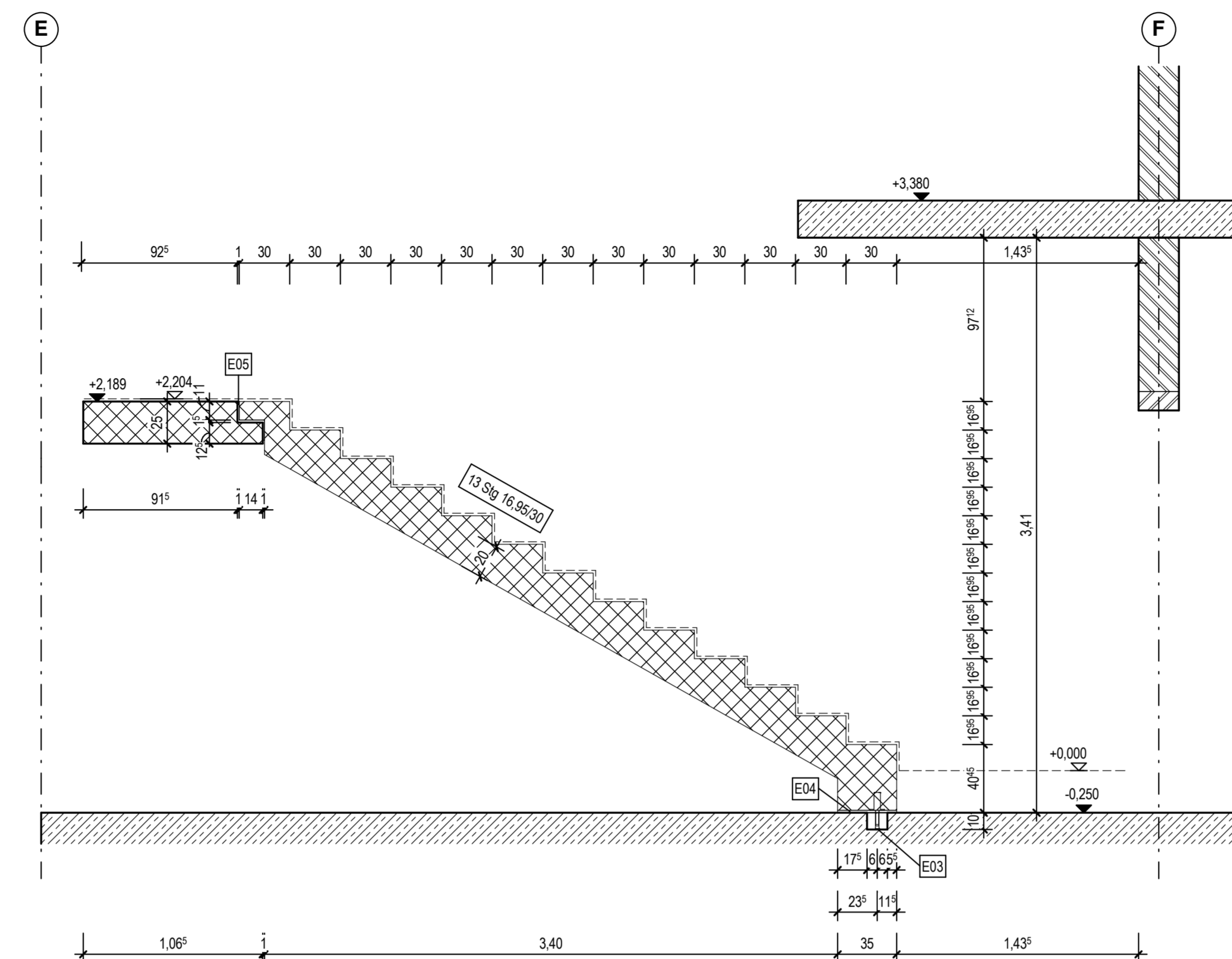
Ansicht Treppenhaus TR2

Isometrie
M 1:50



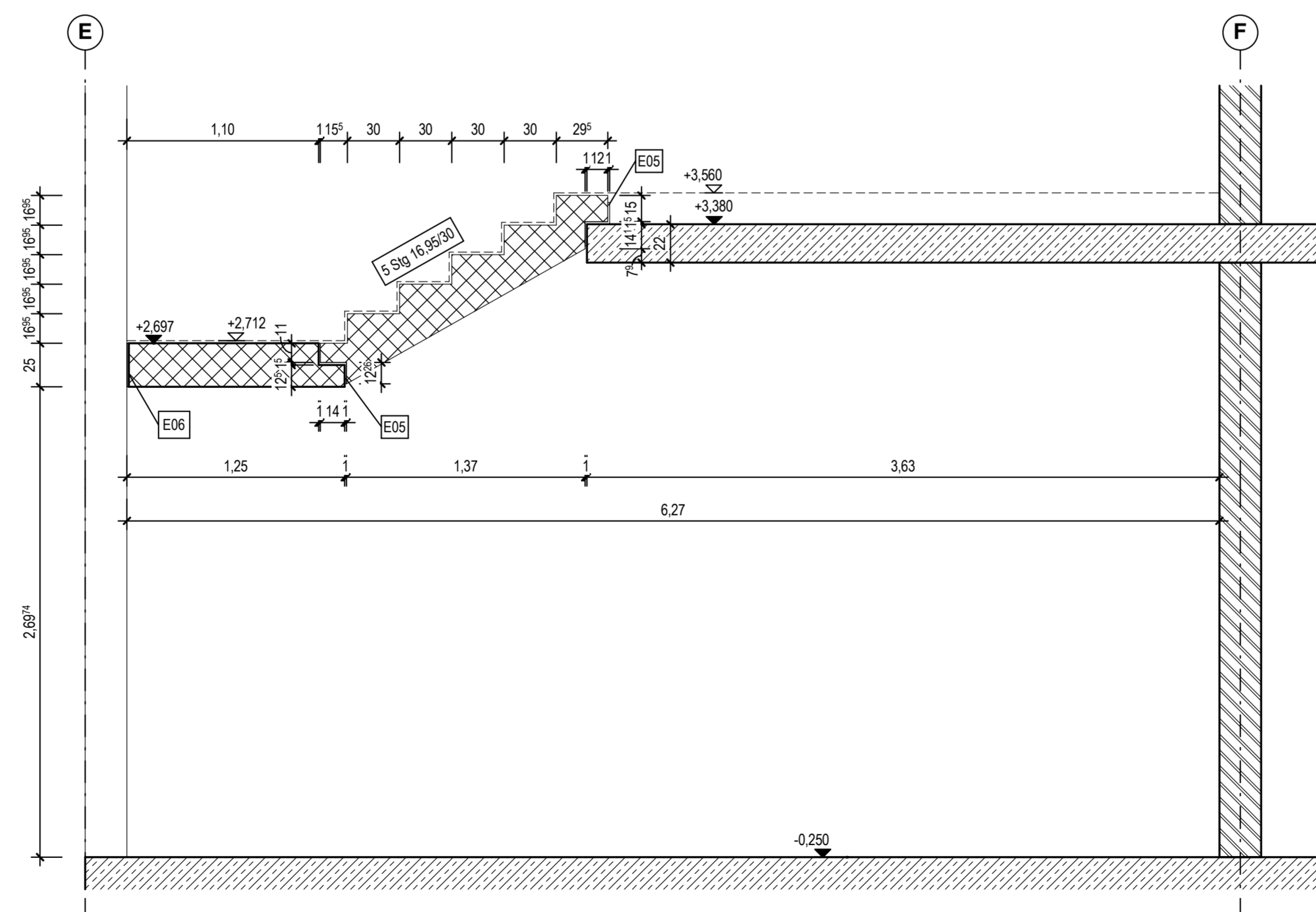
Schnitt S1-TR2

Haus A
M 1:25



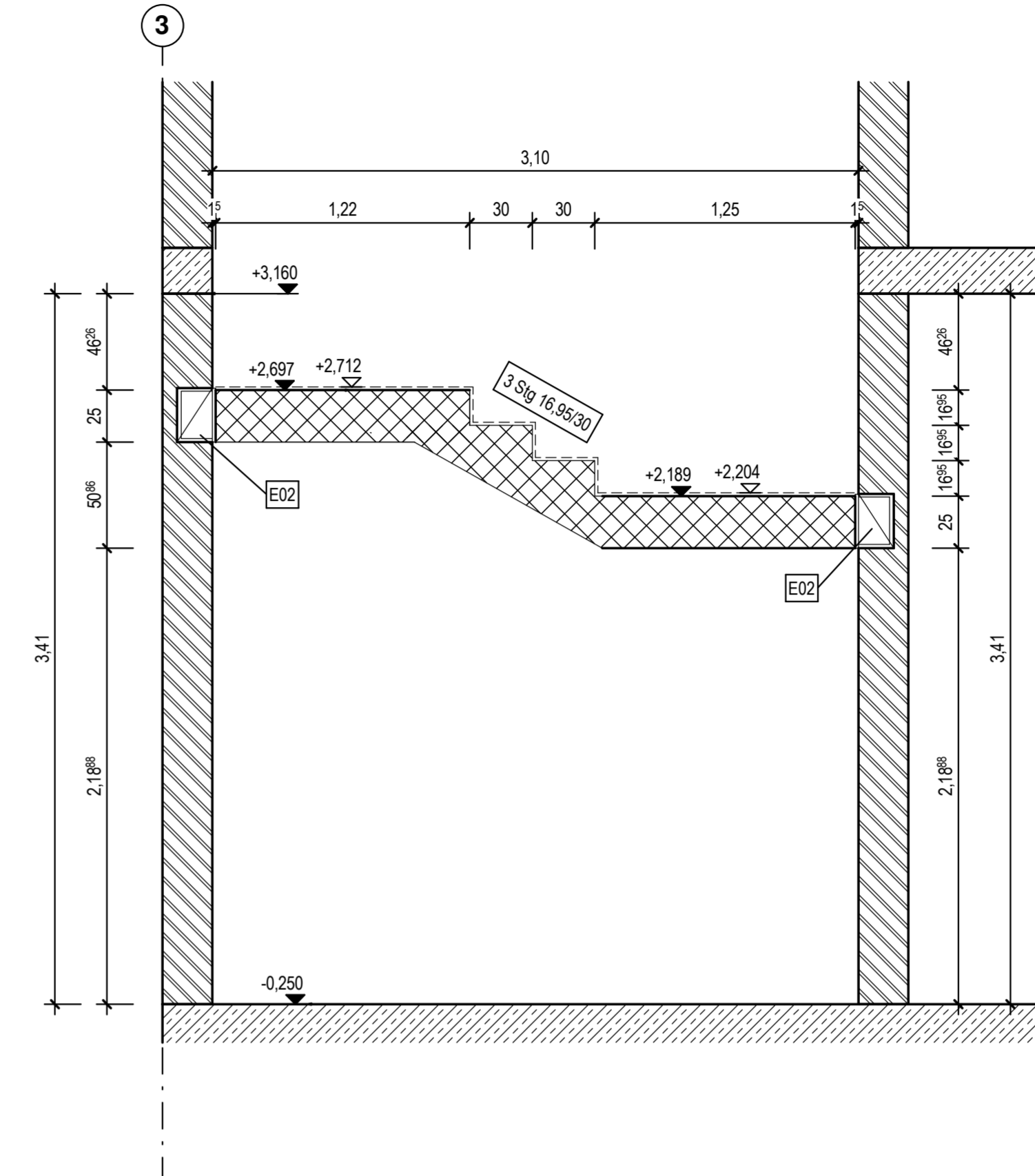
Schnitt S2-TR2

Haus A
M 1:25



Schnitt S3-TR2

Haus A
M 1:25



Legende:

- Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.
- Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweisepläne zu prüfen.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.
- Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schall- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.
- Angabe Höhenmaße sind Rohbaumaße.
- Technologisch bedingte Arbeitsfugen sind hinsichtlich des Verbundes mit Streckmetall abzuschotten. Arbeitsfugen sind so auszubilden, dass alle Beanspruchungen sicher aufgenommen werden können. Die Fugen sind sorgfältig zu säubern und nicht einwandfrei Beton ist zu entfernen.
- Ausschafffristen sind gemäß DBV-Merkblatt "Betonerschaltung- und Ausschafffristen" Stand 09/2006 zu beachten.
- Für das Betonieren im Winter sind die Forderungen entsprechend DBV-Merkblatt Betonieren im Winter Stand 2004 einzuhalten.
- Der Beton ist bis zum Erhärten vor Witterungseinflüssen zu schützen und die Nachbehandlung gemäß den gültigen Normen DIN 1045-3 und DIN EN 13770 vorzunehmen.
- Eventuell erforderliche Betoneinbringöffnungen oder Rüttelgassen sind durch die Firmenbauleitung nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen.
- Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.
- Zusätzliche Korbbohrungen und Aussparungen sind mit dem verantwortlichen Statiker abzustimmen.
- Die Standsicherheit nicht nachgewiesener Bauzustände ist vom verantwortlichen Bauleiter zu gewährleisten.
- Falls aussteifende und tragende Bauteile entfernt werden, für die kein Nachweismodell vorliegt, sind diese durch gleichwertige Konstruktionen zu ersetzen und ggf. nach statisch nachzuweisen.
- Die auf den Decken stehende Wände sind als Leichtwände mit einer Höchstlast bis 3,0 kN/m Wandlänge (300 kg/m Wandlänge) auszuführen.
- Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche Betonoberflächen entsprechend der Angabe des Architekten auszuführen.
- Zur Verbindung von Stahlbetonteilen und Mauerwerk ist eine geeignete Schiene mit Mauerankern einzulegen.
- Soweit nicht gesondert ausgewiesen, empfehlen wir, die Deckenschalung für alle weit gespannten Decken (20m) konstruktiv für 1/250 der Spannweite, aber mind. für die Verformung infolge Deckeneigenlasten zu überhöhen.

Einbauteilliste TR1			
Einbauteil	Menge	Maßeinheit	Bezeichnung
E02	4	Stk.	SCHÖCK Tronsole® Typ Z-V-V
E03	1	Stk.	Schöck Tronsole Typ D-H
E04	1	Stk.	Schöck Tronsole Typ B-V1-L1300-B350
E05	3	Stk.	Schöck Tronsole Typ F-V1-L1300
E06	15	ldm	Schöck Tronsole Typ L-250

zugehörige Pläne TR2	
Plannummer	Planinhalt
ICL-5-TWP-SCH-ERD-XXX-003	EG Wände + Decke über EG Haus A

Baustoffkennwerte TR2			
Bauteil	Baustoff	Expositions-Klasse	Betonstahl
Treppe	C25/30	XC1, W0	B500 A
Podest	C25/30	XC1, W0	B500 A

±0,00 = OK FFB Erdgeschoss = 239,00 m ü. DHHN2016

Tragende Bauteile (Deckenaufleger)

- im Geschoss:

Bauteil	Material	Expositionsklasse
Wände und Wandträger, Stützen	Stahlbeton	XC1, W0
Unterzüge	Mauerwerk	XC1, W0
Stützen	Stahl, Holz	XC1, W0
Unterzüge	Stahl, Holz	XC1, W0

- im darüberliegenden Geschoss:

Bauteil	Material	Expositionsklasse
Wandträger	Stahlbeton	XC1, W0
Oberzug	Stahl, Holz	XC1, W0

Lasten aus dem darüberliegenden Geschoss

Lastenart	Material	Expositionsklasse
aus Wänden, Stützen	Stahlbeton	XC1, W0
aus Wänden	Mauerwerk	XC1, W0
aus Stützen	Stahl, Holz	XC1, W0

Leichte Wände nach DIN 1055 Teil 3 werden im Trennwandzuschlag erfasst und sind hier nicht dargestellt.

Lastrahmen, Schnee und Wind nach Eurocode

Verkehrslasten Siehe separater Angaben

Baugrund: Siehe Baugrundgutachten vom 08.08.2021

Grundwasser: -236,00m ü. DHHN 92

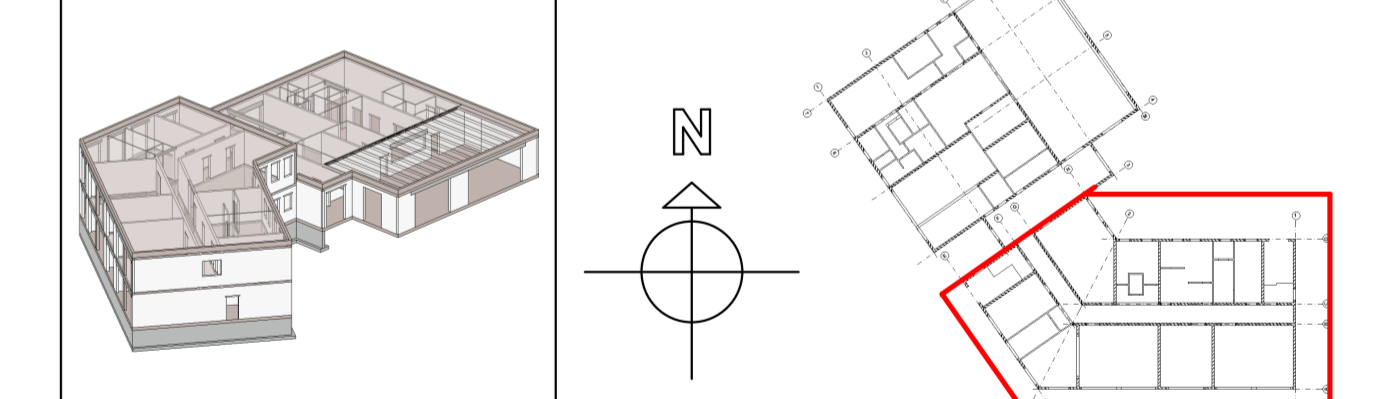
ICL-5-TWP-SCH-TRH-XXX-007-00-V

PLANNERSTELLER: GEBÄUDE-GERWEX-LEISTUNGSPHASE-PLANART-PLANINHALT-PLANNUMMER-INDEX
 BAUFÖHRHABEN: Schulstraße 4d 01906 Burkau

Neubau Hort, Küche und Mehrzweckraum in Burkau

BAUHERR: Gemeindeverwaltung Burkau
 Hauptstraße 241 01906 Burkau
 Tel: 0359632909-0 E-Mail:

GESAMTANLAGE



PLANNUMMER

-S007- Ausführungsplanung

FACHINGENIEUR TRAGWERKSPRANGLUNG

PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
 Schalplan Erdgeschoss

PLANNUMMER

BAUTEIL: Treppenhaus TR2

PLANNUMMER

PLANSTUFE / STATUS: Vorabzug

PLANNUMMER

INHALT ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG

PLANNUMMER

INHALT PLANUNG EXTERN

DATUM	PLANINDEX	DATUM	PLANINDEX	DATUM	PLANINDEX

STAMP	PRÜFBERICHTS-NR.	MASSSTAB	PROJ.-NR.	GEPRÜFT / MA.KÜRZEL
		1:25	841/1189	23065
			06/09/24	06/09/24
			K. Abou Hasan	R. Hausch
			ERST- / DATUM / ERST	GEPRÜFT / MA.KÜRZEL